



Sammlung Theaterzettel

Die Bastille oder Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein

Berger, Karl Philipp

1840-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 30. — Dienstag, den 1^{ten} December, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Bastille, oder:

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Original-Lustspiel in drei Abtheilungen, von C. P. Berger. (Manuscript.)

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Braunhofer.
Eleonore, Marquise de la Reynière	Mlle. Löwe.
Graf von Beaufort, Günstling des Königs	Herr Greenberg.
Herr von Kochoux, Intendant der königlichen Gärten	Herr Ritter.
Constans, Obergärtner in Versailles	Herr Hausmann.
Anette, dessen Nichte	Mlle. Bernier.
Baptiste, Gehülfe Constans', Anettes Bräutigam	Herr Bauer.
Ein Hauptmann	Herr Fischer.
Ein Lieutenant } der königl. Leibwache	Herr Janson.
Ein Sergeant	Herr Becker.
Soldaten. Gartenarbeiter.	

Ort der Handlung: Versailles. — Zeit: 1662.

Hierauf: **Eckensteher Nante.**

Posse in einem Acte, von Beckmann.

Actuarium	Herr Grua.
Nante	Herr Hausmann.
Gerichtsdienner	Herr Ritter.

Zum Beschluß: **Kosaken-Divertissement**, neu, arrangirt von Hrn. Balletmeister Beauval, ausgeführt von den Mlles. und Hrn. A. Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.